Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1916)

Heft: 6

Nachwort: Chronik für den Monat Mai 1916

Autor: Coaz, C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik für den Monat Mai 1916.

C. Coaz.

1. In Chur fand die Maifeier der Arbeiterpartei statt. Das Referat beim Festakt in der St. Martinskirche hielt Herr Nationalrat Herm. Greulich von Zürich.

2. Heute langten wieder kurbedürftige kriegsgefangene Deutsche aus Frankreich in unserem Kanton an. Von denselben wurden 84 Mann in Davos, zirka 40 Mann mit 3 Offizieren in Chur und 26 Mann in Disentis untergebracht. Im Verlaufe dieses Monats erwartet man noch weitere Transporte in Graubünden, die heute eingetroffenen inbegriffen, zirka 450 Mann. Von diesen sollen zirka 100 Mann auch nach Arosa und eine Anzahl nach Bergün, Alvaschein und Wiesen kommen. In Davos befinden sich gegenwärtig 269 kurbedürftige Kriegsgefangene.

In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft hielt Herr Prof. Dr. J. Michel einen Vortrag über „Griechische Statuen. Archaische und klassische Zeit," mit Lichtbildern.

4. In Chur starb im Alter von 66 Jahren Jakob L. Sulser, welcher der Bank für Graubünden seit 1869 als Buchhalter und Korrespondent und zuletzt als Titelverwalter treue Dienste geleistet. (Nachruf: „B. Tagbl.", Nr. 107.)

5. Die Herren Emil Beck aus Seewis i. Pr. und Ambrosius Schmid aus Malans bestanden an der juristischen Fakultät der Universität Bern das Doktorexamen.

Im Hotel „Zur Rebleuten" in Chur fand am 4. und 5. Mai ein Volkslehrkurs für Nutzgeflügelzucht statt.

6. Der Dramatische Verein Chur veranstaltete eine Shakespearefeier. An derselben hielt Herr A. Litwin vom Churer Stadttheater einen Vortrag über die Frage der Autorschaft der Shakespeareschen Dramen.

7. Die in Lavin stattgehabte Kreisversammlung entschied sich für Beibehaltung des bisherigen Automobilverbotes. Bei der Besprechung des neuen Steuergesetzentwurfes wurde die amtliche Inventarisierung stark bekämpft.

Auf dem Roßboden in Chur werden von der städtischen Behörde zirka 50 000 Quadratmeter Boden zur Anpflanzung von Kartoffeln an Private abgegeben und zwar für dieses Jahr unentgeltlich. Bereits sind hiefür etwa 170 Gesuche von Privaten eingegangen.

Postkondukteur Christoph Willi in Chur feiert sein vierzigjähriges Dienstjubiläum.

In Malans starb im Alter von 87 Jahren Frau Barbara v. Bavier, geb. v. Salis-Seewis, die Gemahlin des verstorbenen Bundesrats und Ministers Bavier.

8. Der Handels- und Gewerbeverein von Samaden veranstaltete eine öffentliche Diskussion über das Steuergesetz.

Als Lehrer an der Kantonsschule für Rechnen und Deutsch an Stelle des verstorbenen Herrn A. Florin wurde Herr Musterlehrer Joh. B. Gartmann in Chur gewählt.

10. In Arosa sind heute die erwarteten deutschen Kriegsinvaliden eingetroffen: 114 Mann mit 2 Offizieren.

Im Anschluß an einen Vortrag von Ständerat Laely im Spinabad-Davos wurde grundsätzlich die Bildung einer freisinnigen Sektion im Unterschnitt beschlossen.

11. Dem Fond zur Gründung eines Kantonsspitals sind aus einem Trauerhause Fr. 2000 zugewendet worden.

Im Rätischen Volkshaus Chur hielt Fräulein Betty Wurth einen Vortrag über Blindenfürsorge im Orient.

In Parnell-Scharans starb im Alter von 74 Jahren der bekannte Jäger und Fischer Johann Tester.

Im Domleschg ist unter dem Namen „Landwirtschaftlicher Konsumverein Domleschg eine Genossenschaft mit Sitz in Pratval gegründet worden, deren Zweck Hebung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder und Förderung der Landwirtschaft ist.

13. Im Engadin trafen heute zwei russische Infanterieoffiziere ein, denen es gelungen war, einem österreichischen Gefangenenlager zu entfliehen.

14. Bei der städtischen Abstimmung in Chur wurde die neue Verordnung betr. Beitragspflicht der Grundeigentümer bei Straßenbauten mit 887 Stimmen gegen 801 verwerfende Stimmen angenommen.

Die Kreisversammlung des Calancatales hat die Gründung einer öffentlichen Krankenkasse beschlossen. Die Versicherungspflicht umfaßt die gesamte Kreisbevölkerung.

In Thusis fand ein Konzert des dortigen Frauenchors statt, der vor 50 Jahren als erster Frauenchor in Graubünden gegründet worden ist.

In Malans konzertierte der Männerchor Harmonie von Herisau.

In Chur gab der Kammermusiker José Alphon ein Künstlerkonzert.

15. Beginn der ordentlichen Frühjahrssession des Großen Rates. Zum Standespräsidenten rückt Oberstl. Gartmann (St. Moritz) nach. Als Vizepräsident wird Oberstl. Schmidt (Filisur) gewählt.

16. Im Großen Rat wird ein Antrag der Geschäftsprüfungskommission, es sei die Frage der Hotelstatistik und die Einführung der Fremdenkontrolle zu prüfen, ohne Opposition angenommen.

In Aarau starb im Alter von 67 Jahren Oberst Theodor Denz, seinerzeit Kreisinstruktor in Chur. (Nachruf: „Fr. Rätier", Nr. 120.)

17. Der Große Rat entspricht, gemäß Antrag der Regierung, einem Gesuch des Patentjägervereins, ein Murmeltierasyl im Hochwanggebiet (Mittenberg bis Kunkel) für fünf Jahre und

ein gleiches am Heinzenberggrat für drei Jahre zu errichten, sowie die Rebhuhnjagd für fünf Jahre zu verbieten.

Im Oberland ist ein zweiter Transport mit deutschen Kriegsinvaliden eingetroffen, von denen 85 Mann nach Rabius (Hotel „Greina" und „Tenigerbad") und 34 Soldaten und 4 Offiziere nach Disentis kamen.

In Davos hat die Vereinigung Soldatenwohl eine Soldatenstube für die schweizerischen und die deutschen Soldaten eingerichtet.

In der St. Martinskirche in Chur fand das Konzert der Kantonsschule statt.

18. Um die Kosten der Wäschebeschaffung für das kantonale Lungensanatorium in Arosa zu bestreiten, wird unter den Bündnerfrauen die Sammlung einer Frauenspende veranstaltet.

Der kant. landwirtschaftliche Verein hielt in Chur seine Frühjahrsversammlung ab. Nationalrat Caflisch referierte über die „Organisationen des Viehexportes während des Krieges".

Im Rätischen Volkshaus Chur sprach Dr. med. O. Schär aus Zürich über das Thema „Los von der Nervosität".

19. Der Große Rat wählte zum Regierungspräsidenten pro 1917 den bisherigen Vizepräsidenten Herrn Laely und zum Vizepräsidenten Dr. Bossi. Dem Rate liegen 21 Einbürgerungsgesuche vor, vorwiegend von Italienern und Deutschen, die Bündnerinnen zur Frau haben, denen allen entsprochen wird.

Der Bündnerische Handels- und Industrieverein hielt in Chur seine Generalversammlung ab. An derselben wurde die Ausdehnung des Vereins auf den ganzen Kanton beschlossen, sowie die Einführung eines ständigen Handelsschiedsgerichtes gutgeheißen.

20. Der Große Rat hat den Revisionsentwurf für das neue Steuergesetz in erster Lesung durchberaten. Die zweite Lesung soll im Frühjahr 1917 erfolgen. Die amtliche Inventarisation betreffend wird mit großem Mehr beschlossen, die Behandlung dieses Teiles der Vorlage auf den Zeitpunkt der zweiten Lesung des Steuergesetzes zu verschieben.

In der kant. Anstalt Waldhaus in Chur fand bei Anlaß des 25jährigen Bestehens der Anstalt und des 25jährigen Dienstjubiläums des Anstaltsdirektors Dr. Jörger eine von der Aufsichtskommission der Anstalt arrangierte bescheidene Feier statt.

21. In der Kirche zu St. Peter im Schanfigg fand das Jahresfest der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Graubünden statt. Nach einer Begrüßungsansprache durch Herrn Pfarrer Middendorp von St. Peter hielt Herr Pfarrer Hermann aus Rorbas die Festrede. Herr Missionar Schoch sprach über das Werk der Mission in China.

Im Hotel Marsöl in Chur veranstalteten die christlich-sozialen Organisationen eine Jubiläumsfeier des 25jährigen Erscheinens der

Arbeiter-Enzyklika Leo XIII. Herr Regens Dr. Gisler hielt die Festrede.

In Ilanz wurde das erste Volksfest der Societa retoromantscha abgehalten. Der Vereinspräsident, Herr Nationalrat Vital, gab in seiner Begrüßungsrede eine kurze Übersicht der Geschichte der Gesellschaft, die heute ihr dreißigjähriges Jubiläum feiert.

Der Bündnerische Schützenverband hielt in Chur seine Delegiertenversammlung ab.

Dr. O. Bernhard in St. Moritz ist als Mitglied der schweiz. Ärztekommission nach England delegiert worden zur Unterhandlung betr. Hospitalisierung von kranken englischen Kriegern in der Schweiz.

22. Der Große Rat bewilligte dem bündn. Handels- und Industrieverein eine jährliche kantonale Subvention von Fr. 1000.

Im Freisinnigen Verein Chur hielt Herr Parteisekretär Koch aus Bern einen Vortrag über: „Krieg, Volkswirtschaft und Politik".

23. Der Große Rat erteilte der Regierung die Kompetenz, für die Gründung einer Wöchnerinnen-Anstalt in dem von Fräulein von Planta dem Kanton zu diesem Zwecke geschenkten Effekt „Fontana" die Pläne ausarbeiten zu lassen und die nötigen Vorkehrungen zu treffen. Es ist in Aussicht genommen, mit der Anstalt eine Hebammenschule zu verbinden.

Herr Nationalrat A. Caflisch, der bisherige Präsident der Arosabahn-Gesellschaft, hat als solcher demissioniert. Er ist vom Großen Rat in den Verwaltungsrat der Bahn delegiert worden.

Die sozialdemokratische Partei in Chur hat sich für Aufhebung des Zentralverbandes der schweizerischen Grütlivereine ausgesprochen.

In Chur starb im Alter von 76 Jahren alt Gerbermeister Leonhard Buchli, der zusammen mit seinem verstorbenen Bruder seinerzeit das väterliche Geschäft übernommen und mit Erfolg weiter ausgebaut hat.

24. Der Männerchor Chur gab in der St. Martinskirche sein Frühjahrskonzert, unter Mitwirkung des Konzertsängers Walter Otz aus Bern.

Die in Italien lebende Bündnerin Fräulein Maria Bazzi hat in Rom wieder ein Pianokonzert gegeben, das einen außerordentlichen Beifall fand.

25. Im Großen Rat wurde die Vorlage zur neuen Revision des Fischereigesetzes nach deren Durchberatung mit 45 gegen 38 Stimmen angenommen. Mit 48 gegen 37 Stimmen ist die Streichung des Verbotes der Sonntagsfischerei beschlossen worden.

Die Züchter der Gemeinden Masein, Flerden, Urmein und Tschappina haben sich vereinigt und unter dem Namen „Schweinezuchtgenossenschaft innerer Heinzenberg" eine Genossenschaft gebildet. Zuchtziel ist die Reinzucht des veredelten Landschweines.

Angeregt durch die schweizerische Vereinigung für „Jugendspiel und Wandern" hat das kantonale Erziehungsdepartement dieses Früh-

jahr zwei Spiel- und Turnkurse für Lehrer der höheren Schulklassen veranstaltet, die vier Tage dauerten und in Landquart und Bergün stattfanden. Kursleiter war an beiden Herr Prof. J. B. Masüger in Chur.

Herr Dr. Ruppaner, Chefarzt des Oberengadiner Kreisspitals in Samaden, hat einen dreimonatigen Urlaub angetreten, um deutschen Lazaretten Besuche abzustatten und sich dort zu betätigen.

Seuchenfälle in Jenaz und Poschiavo (je ein Stall) wurden durch Schlachtung getilgt.

26. Der Große Rat besichtigte heute nachmittag das kantonale Lungensanatorium in Arosa.

Anfangs Mai hat der Krankenpflegeverein Arosa eine Villa gemietet und sie als Schwesternheim und Krankenhaus eingerichtet.

An der Kantonsschule in Chur hielt Herr Pfarrer Vonmoos von Remüs einen romanischen Vortrag: „Duos romantschs sainza nom."

27. Im Großen Rat hat Herr Pfarrer Michel als Präsident der Sektion Graubünden des schweizerischen Friedensvereins die Motion gestellt, an den hohen Bundesrat möchte eine Bitte in dem Sinne gerichtet werden, dieser möchte, sobald es ihm geboten erscheine, alles für den Frieden tun. Die Motion wurde vom Rate einstimmig angenommen. Schluß der Großratssession.

29. In der „Uniun romontscha", Gesellschaft von Oberländer Romanen in Chur, hielt Dr. Nay einen Vortrag über „Mittel und Wege zur Förderung der rätoromanischen Sprache in Wort und Schrift".

30. In seinem Heimatorte Truns starb im Alter von 60½ Jahren der hervorragende Politiker und große Gelehrte alt Nationalrat und Universitätsprofessor Dr. Caspar Decurtins. (Nachrufe: „Bünd. Tagbl.", Nr. 130, 131, 132. „Fr. Rätier", Nr. 128.)

In Chur starb im Alter von 60 Jahren Hauptmann Theodor Janett von Langwies, der seiner Heimatgemeinde viele gute Dienste geleistet hat.

Die Pfarrgemeinde Andest hat ihren bisherigen Provisor, Herrn Mich. Tannò von Obervaz zum Pfarrer erwählt.

31. Frl. Emilie Rieser und Eugenie Caspar-Cadosch von Davos haben die Prüfung als Krankenpflegerinnen bestanden.

Im Engadin wird die Veranstaltung eines allgemeinen engadinischen Volkstages angeregt, um durch Reden und Resolutionen dem Friedensgedanken kräftigen Ausdruck zu verleihen.

Nachtrag zur Naturchronik für den Monat April 1916.

Über die Witterung im Oberengadin berichtet uns Herr A. Flugi: Herrliche, warme Frühlingstage mit stärkerer Schneeschmelze stellten sich in der ersten Dekade des Monats April ein und erinnerten uns daran, daß endlich auch in unserem noch tief verschneiten Tale